

GRÜNE PARTEI

Ziele

Die GRÜNE PARTEI versteht sich als politische Organisation in der grünen Bewegung der DDR sowie als Bestandteil der Tausenden grün-ökologischen Bewegungen und Parteien. Wir arbeiten mit allen demokratischen Bürgerbewegungen und Parteien sowie mit Friedens- und Menschenrechtsgruppen zusammen.

In Anbetracht der drohenden globalen Klimakatastrophe, der Verseuchung unserer Meere, Flüsse und Seen, des permanenten Artensterbens, der direkten und indirekten Bedrohung des menschlichen Lebens in der heutigen Zeit und der folgenden Generationen hat sich die GRÜNE PARTEI den ökologischen Umbau der gesamten Gesellschaft zum Ziel gesetzt. Nicht das stete Ankurbeln der Konsumschraube für einige wenige Länder, während der „Rest“ der Menschheit hungert und verhungert, steht auf der Tagesordnung, sondern die Besinnung auf bleibende Werte, auf ein Zusammenleben der Menschen, das sich nicht nach fragwürdigen Besitznormen orientiert, sondern im rücksichtsvollen Zusammenleben der Völker untereinander und mit der Umwelt auch die Lebensinteressen künftiger Generationen berücksichtigt.

In der Gestaltung einer ressourcenschonenden, energiesparenden und umweltverträglichen Wirtschaft sehen wir einen Grundpfeiler grüner Politik. Politisch unkontrollierbare Kapital- und damit Machtkonzentration lehnen wir ab. Vielmehr sehen wir insbesondere folgende Maßnahmen für wichtig an:

- Stärkung der kommunalen Infrastruktur durch Förderung der Eigenständigkeit der Kommunen, des Handwerks, der Genossenschaften und privater Klein- und Mittelbetriebe;
- Vergesellschaftung der großen Wirtschaftseinheiten, die in Eigenverantwortlichkeit und Eigenfinanzierung arbeiten, ihre Orientierung in einer gesellschaftlichen Rahmenplanung finden, die von politisch und wirtschaftlich unabhängigen Institutionen erstellt wird;
- grundlegende Neuorientierung der Energiepolitik durch umgehende und konsequente Rekonstruktion der energieproduzierenden wie -verbrauchenden Industrie, Einführung von Energiespartechniken und -bauweisen, Energiepreise, die zum Sparen zwingen, ein Steuersystem, welches Ressourcenschonung und Umweltverträglichkeit des Produktionsprozesses und der Endprodukte sowie die Wiederverwertbarkeit/Weiterverarbeitung der Abprodukte belohnt, Verpackungsaufwand bestraft; konsequente Förderung alternativer Energien; 4
- Verbot der Müllimporte und -exporte;
- Neuorientierung der Landwirtschaft auf umweltschonende Prinzipien (z. B. biologischer Anbau, biotopgerechte Agrarraumgestaltung);
- Waldnutzung nach rein forstwirtschaftlichen Gesichtspunkten, Einstellung aller Holzexporte;
- Ausbau des öffentlichen Nahverkehrsnetzes bei Erhaltung niedriger Preise;
- Beendigung der Zersiedlung von Landschaften, insbesondere in den Randge-